

2/1
Gebührensatzung
für den Besuch der öffentlichen Fachschulen
der Stadt Karlsruhe (Schulgeldsatzung)

vom 21. März 1967 (Amtsblatt vom 31. März 1967), zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Juli 2003 (Amtsblatt vom 25. Juli 2003)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg und des § 93 Abs. 2 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gebührenpflicht, Gebührensätze

(1) Für den Besuch der öffentlichen Fachschulen der Stadt Karlsruhe in Form von Vollzeitschulen (VZ) und Teilzeitschulen (TZ) werden Gebühren (Schulgeld) in folgender Höhe erhoben:

Carl-Benz-Schule

a) Fachschule für Maschinentechnik (VZ)	je Schulhj. 540 €
b) Fachschule für Maschinentechnik (TZ)	je Schulhj. 360 €
c) Fachschule für Kfz-Mechaniker (TZ)	je Schulhj. 290 €

Carl-Engler-Schule

a) Technikerschule für Chemietechnik (TZ)	je Schulhj. 300 €
b) Technikerschule für Physiktechnik (TZ)	je Schulhj. 300 €

Carl-Hofer-Schule

Fachschule für Raumausstatter (TZ)	je Schulhj. 290 €
------------------------------------	-------------------

Gewerbeschule Durlach

Fachschule für Modellbauer (VZ)	je Schulhj. 620 €
---------------------------------	-------------------

Heinrich-Hertz-Schule

a) Bundesfachschule für die Elektrohandwerke (VZ)	je Schulhj. 540 €
b) Technikerschule für Elektrotechnik (VZ)	je Schulhj. 540 €
c) Abendtechnikerschule für Elektrotechnik (TZ)	je Schulhj. 270 €
d) Fachschule für Technik - Fachrichtung Informationstechnik (TZ)	je Schulhj. 300 €
e) Akademie für Betriebsmanagement (VZ)	je Schulhj. 540 €

Heinrich-Hübsch-Schule

a) Malerfachschule (VZ)	je Schulhj. 540 €
b) Fachschule für Bautechnik (VZ)	je Schulhj. 520 €
c) Fachschule für Maurer (VZ)	je Schulhj. 540 €
d) Fachschule für Holztechnik (VZ)	je Schulhj. 550 €
e) Fachschule für Tischler (VZ)	je Schulhj. 570 €
f) Fachschule für Tischler (TZ)	je Schulhj. 340 €

- g) Fachschule für Metallbauer (VZ) je Schulhj. 620 €
h) Fachschule für Zimmerer (VZ) je Schulhj. 570 €

Heinrich-Meidinger-Schule

- a) Bundesfachschule für Sanitär- und Heizungstechnik (VZ) je Schulhj. 570 €
b) Fachschule für Klempner (VZ) je Schulhj. 570 €
c) Fachschule für Installateure und Heizungsbauer (TZ) je Schulhj. 310 €
d) Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk -
Fachrichtung Sanitär- und Heizungstechnik (VZ) je Schulhj. 540 €

Walter-Eucken-Schule

- a) Fachschule für Wirtschaft - Europabetriebswirtschaft (TZ) je Schulhj. 240 €
b) Fachschule für Wirtschaft -
Schwerpunkt Informationsmanagement je Schulhj. 240 €

Elisabeth-Selbert-Schule

- a) Fachschule für Wirtschaftlerinnen (VZ) je Schulhj. 200 €
b) Fachschule für Organisation und Führung (TZ) je Schulhj. 120 €
c) Fachschule für Organisation und Führung, Hauswirtschaft (TZ) je Schulhj. 120 €

- (2) Das Schulgeld schließt den Materialbeitrag ein.

§ 2 Anmeldung, Abmeldung

An- und Abmeldung bedürfen der Schriftform.

§ 3 Gebührensschuldner

- (1) Schuldner der Gebühren ist, wer am Unterricht der Fachschule teilnimmt. Gebührensschuldner ist auch, wer sich zur Übernahme der Gebühren verpflichtet hat.
- (2) Sind mehrere Personen für eine Gebührensuld zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Gebührensuld entsteht jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres, frühestens jedoch mit der Aufnahme des Schülers.
- (2) Das Schulgeld wird zum 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres fällig.

§ 5 Gebührenermäßigung

- (1) Bei verspätetem Eintritt nach Schulbeginn wird eine Schulgelderermäßigung nicht gewährt. Bei vorzeitigem Austritt wird das Schulgeld auf Antrag anteilig nach Unterrichtswochen festgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der ermäßigten Schulgelder ist die Abmeldung des Schülers bzw. der Schulleitung.

- (2) Werden Unterrichtseinheiten nicht in Anspruch genommen, steht dem Zahlungspflichtigen auf Antrag Schulgeldermäßigung zu, allerdings nur für das laufende Schulhalbjahr. Die Berechnung ergibt sich aus den reduzierten Unterrichtsstunden. Die Stundenreduzierung ist von der Schule zu bestätigen.
- (3) Anträge auf Gebührenermäßigung sind schriftlich bei der Schule einzureichen.

§ 6 Sonderbestimmungen

- (1) Tritt ein Schüler nach Aufnahmebestätigung den Unterricht nicht an, besteht die Zahlungspflicht weiter bis zur schriftlichen Abmeldung durch den Gebührenpflichtigen. Der Schüler kann vom weiteren Unterricht ausgeschlossen werden, wenn trotz schriftlicher Aufforderung der Schule infolge Fernbleibens vom Unterricht keine Abmeldung erfolgt.
- (2) Die Festsetzung des Schulgeldes nach Absatz 1 erfolgt anteilig nach Unterrichtswochen.
- (3) Bei Zahlungsrückständen kann der Schüler vom Unterricht ausgeschlossen werden, bis die Gebühren entrichtet sind. Dabei besteht die Zahlungspflicht weiter.

§ 7 Übergangsregelung

Für die Schüler der Heinrich-Hübsch-Schule, Fachschule für Holztechnik (VZ), die bereits das erste und zweite Schulhalbjahr abgelegt haben, bleibt es für das dritte und vierte Schulhalbjahr bei der in der Schulgeldsatzung vom 14. November 1995 festgesetzten Schulgeldhöhe (485,73 €).

§ 8 In-Kraft-Treten

Die Satzung in der ursprünglichen Fassung trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, die letzte Neufassung rückwirkend zum 1. September 1995. Die letzte Änderung der Satzung tritt am 1. September 2003 in Kraft.